



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über das Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ) im Studienjahr ...

Audiovisuelles Medienzentrum <Paderborn>

Paderborn, 1986/87 - 1995/96

2.1.2. Videothek

urn:nbn:de:hbz:466:1-41621

2.1.2. Videothek

Die Videothek im AVMZ erfüllt ihre Aufgaben bei der

- Inanspruchnahme von Videogrammen, Filmen und AVMZ-Produktionen an den Video-Einzelarbeitsplätzen bzw. in den Studio- und AV-Kleingruppenräumen durch Bereitstellung und ausführliche Beratung
- Aufzeichnung von Fernsehsendungen (Videogramme) von der Bereitstellung ausführlicher Vorabinformationen der Sendeanstalten, Programmierung bis hin zur Vorbereitung der bespielten Kassetten für die Archivierung und Dokumentation
- Durchführung von Kopien und Überspielungen Film-Video und Video-Video (soweit urheberrechtlich möglich)
- Bestellung, Bereitstellung und Rückgabe von Filmen auswärtiger Verleihinstitutionen (Bildstellen, FWU, IWF, Atlas-Film etc.)
- Ausleihe von AV-Geräten insbesondere Videoanlagen für Aufzeichnung und Wiedergabe und Einweisung der Nutzer in die Handhabung dieser Geräte

Die Auslastung der neun Video-Einzelarbeitsplätze im Bereich der Videothek und des neu eingerichteten Bildplattenarbeitsplatzes lag wie im Vorjahr in den Vorlesungszeiten bei 80% und in den vorlesungsfreien Zeiten bei 42%.

In den ersten Semesterwochen, insbesondere des WS, kommt es immer wieder zu Engpässen, da die Studienanfänger des FB 10 im Rahmen des Grundpraktikums Maschinenbau und des FB 13 im Rahmen des Grundpraktikums Chemie die zu den Praktika speziell produzierten Videoserien begleitend bearbeiten müssen.

Die beiden folgenden Tabellen geben eine Übersicht über die Inanspruchnahme der Videotheksdienstleistungen.

Erstellen von Videogrammen und Video-Kopien zum wiss. Gebrauch und Bestellen von AV-Studienmaterialien u. Filmen

Auftraggeber	Anzahl der Videogramme	Anzahl der Videokopierstunden	Anzahl der Bestellungen von AV-Studienmaterialien / Filme
FB 1	73	35	15
FB 2	90	322	23
FB 3	449	184	10
FB 4	63	46	2
FB 5	41	33	3
FB 6	16	3	5
FB 7	14	-	-
FB 8	-	-	-
FB 9	1	-	-
FB 10	10	3	-
FB 11	-	-	-
FB 12	-	-	-
FB 13	1	1	-
FB 14	-	6	-
FB 15	-	-	-
FB 16	19	-	-
FB 17	-	1	-
AVMZ	119	-	-
Sonstige	69	44	-
Gesamtz:	965	678	58

Einsatz von AV-Systemen in Veranstaltungen mit personeller Betreuung, bzw. ohne personelle Betreuung durch AVMZ-Mitarbeiter

Nutzer	Anzahl der Einsätze mit pers. Betreuung	davon außerhalb der AVMZ-Räume	Anzahl der Einsätze ohne pers. Betreuung
FB 1	81	8	43
FB 2	323	29	247
FB 3	290	40	196
FB 4	18	11	70
FB 5	84	32	93
FB 6	14	9	23
FB 7	-	-	1
FB 9	-	-	1
FB 10	14	11	62
FB 12	-	-	1
FB 13	3	3	21
FB 14	3	3	23
FB 17	3	3	13
Sonstige	36	12	110
Gesamt:	869	161	904

Die Gesamtanzahl der Videogramme ist gegenüber dem Vorjahr (977) konstant geblieben, jedoch haben sich Verschiebungen zwischen den Fachbereichen ergeben. Einen größeren Bedarf hatten die Fachbereiche 3, 4, 5 und 10, insbesondere der FB 3 durch den Einsatz von französischsprachigen Videogrammen im Fach Romanistik und von Videogrammen im Rahmen der literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen im Fach Germanistik.

Der Bedarf an Videokopien ist um 20% gestiegen. Die Ausleihe auswärtiger AV-Studienmaterialien ging gegenüber dem Vorjahr (165) stark zurück. Dieser Rückgang ist auf den Anschluß des AVMZ an das Breitbandkabel der Deutschen Bundespost zurückzuführen, so daß gegenüber auswärtiger Entleihen durch vermehrte Bernsehmitschnitte gezieltere aktuelle und fachbezogene Videogramme zum wissenschaftlichen Gebrauch bereitgestellt werden konnten. Außerdem wird durch die Jahr für Jahr realisierten hochschuleigenen fachspezifischen Videoproduktionen Fremdmaterialien in Zukunft ein immer geringerer Stellenwert zukommen.

Der Einsatz von AV-Systemen mit personeller Betreuung des AVMZ ist konstant geblieben. Der Medieneinsatz in Veranstaltungen ohne zusätzliche personelle Betreuung durch das AVMZ hat nochmals um 20% zugenommen. Diese Entwicklung ist auf die intensive Beratung der Hochschullerter und wissenschaftlichen Mitarbeiter zur Medienverwendung in persönlichen Gesprächen und Fachseminaren zurückzuführen.

Häufig treten Probleme bei der Nutzung der Videothek auf, da beim Einsatz von Videogrammen und AVMZ-Produktionen das Urheberrecht zu beachten ist. Dieser Sachverhalt trifft auf alle AVMZ zu. Aus diesem Grund wurde an der FU Hagen im September 1987 eine Fachtagung der Leiter von Hochschulmedienzentren unter Einbeziehung eines Urheberrechtsspezialisten durchgeführt. Die auftretenden Fragen berühren u.a. die Auf-

zeichnungen öffentlicher Rundfunk- und Fernsehprogramme, deren Nutzung in Forschung und Lehre (Einzelarbeit, Seminare, Vorlesungen) durch die Wissenschaftler der Hochschule, die Partizipation der Studenten an mediengestützter Hochschulforschung, den Austausch von Videogrammen zwischen den AVMZ, die Arbeitskopien erworbener Film- und Tonmaterialien, die Urheber- bzw. Persönlichkeitsrechte der an den AVMZ-Produktionen Beteiligten und die Verwertungsrechte.

Die mannigfaltigen Nutzungsfälle konnten unter urheberrechtlichen Aspekten noch nicht abschließend geklärt werden, so daß die Fachtagung im Frühjahr 1988 fortgesetzt werden soll.

2.2. AV-Technik und Produktion

mit den Abteilungen

Hochschulinternes Fernsehen und Tonstudio

2.2.1. Hochschulinternes Fernsehen (HiF)

Durch das HiF konnten im Berichtszeitraum 20 Videoproduktionen abgeschlossen werden, 7 sind noch in der Weiterbearbeitung, zahlreiche Produktionen für das Studienjahr 87/88 befinden sich in der Projektplanung.